

nocenz III. die Küsten des südlichen Latium schützen sollten; Michael LOSSE (S. 189–200) über den Ausbau von Befestigungen auf der Insel Leros durch die Johanniter gegen aufkommende Belagerungsartillerie; Anna-Maria KASDAGLI (S. 203–213) zu denarii und anderen Kleinmünzen der Johanniter auf Rhodos; Nicholas COUREAS (S. 215–224) über die Landgüter der Johanniter auf Zypern im Spät-MA; Gregory O’MALLEY (S. 225–238) über Mühlen der Johanniter auf Rhodos und Zypern. Geographisch auf Rhodos und den Dodekanes konzentriert, bietet der Band auch Allgemeineres zu den ‘Kreuzzügen’ des Spät-MA sowie zur Agrar- und Wirtschaftsgeschichte.

K. B.

Herrschaft, Netzwerke, Brüder des Deutschen Ordens in Mittelalter und Neuzeit. Vorträge der Tagung der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens in Marburg 2010, hg. von Klaus MILITZER (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 72 = Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 12) Weimar 2012, VDG, IX u. 260 S., Karten, Tab., ISBN 978-3-89739-741-5, EUR 36. – Von den zwölf Aufsätzen des Tagungsbandes betreffen die ersten acht schwerpunktmäßig das MA. Dabei unternimmt der Hg. einleitend den Versuch, die eher regionalen Sichtweisen (Heiliges Land, Thüringen, Preußen, Friesland, Böhmen, Italien) der übrigen Beiträge zusammenzuführen und mit dem Blick auf weniger oder überhaupt nicht berücksichtigte Ordensballeien zu ergänzen: Klaus MILITZER, Unterschiede in der Herrschaftsauffassung und Herrschaft und Verwaltung in den Zweigen des Deutschen Ordens (S. 1–23); Shlomo LOTAN, Governing the Teutonic Order from *Outremer* – The Teutonic Headquarters Competing in the Last Era of the Latin Kingdom of Jerusalem (S. 25–38); Helge WITTMANN, Netzwerke und Karrieren von Thüringern im frühen Deutschen Orden (S. 39–65); Bernhart JÄHNIG, Herrschaftsverständnis und Herrschaftsverwirklichung beim Deutschen Orden in Preußen (S. 67–92); Johannes A. MOL, Priesterbrüder in Friesland und der Ballei Utrecht während des Mittelalters (S. 93–105); Libor JAN, Zu den Beziehungen zwischen der Deutschordensballei Böhmen, dem Böhmenkönig und dem Hochadel (S. 107–118); Roman CZAJA, Die Ritterbrüder des Deutschen Ordens und die städtische Gesellschaft in Preußen bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts (S. 119–132); Kristjan TOOMASPOEG, Die Behauptung des Deutschen Ordens in Italien (S. 133–148). – Ein Orts- und Personenverzeichnis (S. 241–257) erleichtert die schnelle Orientierung im Band.

Mathias Lawo

Niklaus KUSTER, Von Bischof Rufins Traktat „*De bono pacis*“ zu Assisis Pakt „*pro bono pacis*“. Friedensvisionen und Friedenswege in der Stadt des jungen Franziskus (1181–1210), Wissenschaft und Weisheit 76 (2013) S. 163–196, skizziert die geistig-politischen Voraussetzungen der innerstädtischen Entwicklung in Assisi vor dem Auftreten des Franziskus, allerdings weder in Kenntnis von R. Deutingers Edition des Traktats (MGH Studien und Texte 17, 1997, wo gezeigt wurde, dass der Autor gar nicht mit dem berühmten Kanonisten oder einem namensgleichen Bischof von Assisi zu identifizieren ist)